

MAS Netto-Null in Unternehmen

Klima-Management und Leadership

Mehr Infos unter
[hslu.ch/mas-
netto-null](https://hslu.ch/mas-netto-null)



Inhalt

Kursinhalt → 5

Programmaufbau → 8

Modul 1:
Wissen worum es geht → 10

Modul 2:
Ziele festlegen & Lösungen
entwickeln → 11

Modul 3:
Umsetzung im eigenen
Unternehmen ermöglichen → 12

Leadership Programm → 13

Allgemeine Infos → 14

Programmleitung → 15

Infos und Anmeldung

Hochschule Luzern
Technik & Architektur
Weiterbildungszentrum
Technikumstrasse 21
6048 Horw

T +41 41 349 34 80
wb.technik-architektur@hslu.ch
hslu.ch/mas-netto-null

In diesem MAS-Programm lernen Sie, Klimaziele erfolgreich umzusetzen und ein Unternehmen auf den Weg hin zu Netto-Null-Emissionen zu führen. Klima-Management und Leadership gehen dabei Hand in Hand: Sie kombinieren technisches Verständnis, Innovation und betriebswirtschaftlichen Nutzen, um Ihre Rolle als Klimaleaderin oder Netto-Null-Berater zu übernehmen.



Kursinhalt

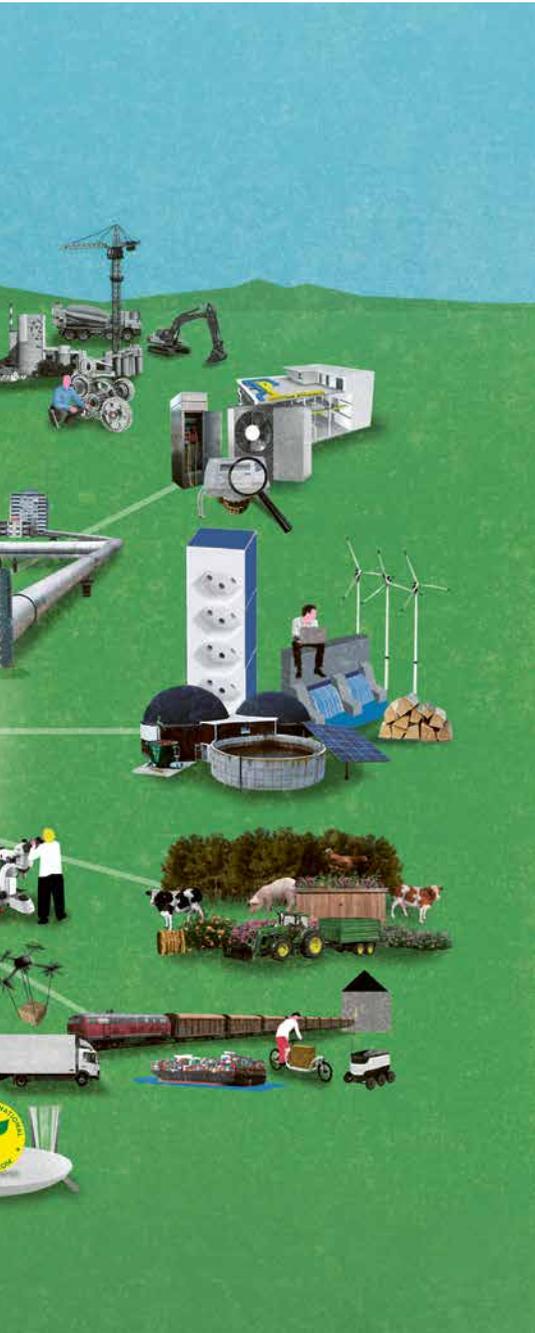
Interdisziplinärer MAS verbindet Technik, Innovation und Management

In diesem MAS erhalten Sie ein vertieftes Verständnis zum Klimawandel. Sie erlangen Fach-, Methoden- und Handlungskompetenz, um im Kontext Ihrer eigenen Organisation die grössten klimarelevanten Herausforderungen zu erkennen, Lösungen zum Erreichen von Netto-Null-Emissionen zu entwickeln und diesen Change-Prozess in Ihrem Unternehmen zu begleiten.

Energie-, Mobilitäts- oder Gebäudekonzepte sind für einen erfolgreichen Netto-Null-Prozess ebenso relevant wie Lösungen für nachhaltige Beschaffungen, grüne ICT, klimaschonende Ernährung oder nachhaltige Finanzanlagen. Viele Betriebe werden darüber hinaus einen internen Kulturwandel initiieren, um ihre Netto-Null-Ziele umsetzen zu können. Dies schliesst die Unternehmensführung und Betriebskultur ebenso ein wie die gesamte Wertschöpfungskette eines Betriebs – von den Rohstoffen über die Produktion bis hin zum Verkauf und Marketing.



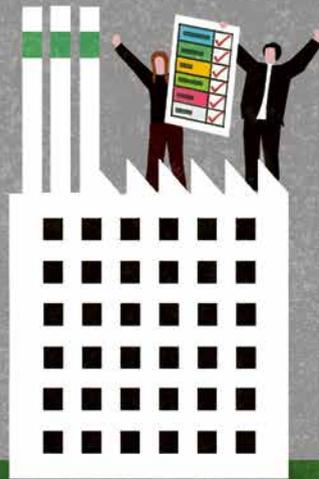
Ein erfolgreicher Netto-Null-Fahrplan für ein Unternehmen berücksichtigt die unterschiedlichsten Aspekte eines Betriebes. Die Landkarte bildet die wichtigsten Bereiche ab.



Qualifikation zur Projektleitung oder Gesamtverantwortung

Fachlich fundiert und mit viel Praxisbezug lernen Sie in dieser Weiterbildung Netto-Null-Fahrpläne zu erstellen – im Idealfall für Ihr eigenes Unternehmen. Sie vertiefen Ihre persönliche Führungskompetenz durch ein spezifisches Klima-Leadership Programm. Ausgerüstet mit Tools und Wissen qualifizieren Sie sich, um in Ihrem Unternehmen die Projektleitung oder die Gesamtverantwortung für den Netto-Null-Prozess zu übernehmen.





Programmaufbau

Das Kursprogramm umfasst drei aufeinander aufbauende Module sowie eine Abschlussarbeit als Mastermodul. In den Modulen 1–3 erlernen Sie fundiertes Fachwissen (Verstehen). Sie reflektieren das Gelernte anhand ausgewählter Fallstudien (Üben) und übertragen die gewonnenen Erkenntnisse auf Ihr eigenes Unternehmen (Anwenden).

Mit Abschluss Ihrer Masterarbeit haben Sie gelernt, einen kohärenten Netto-Null-Fahrplan zu erstellen. Teilnehmende, die selbstständig tätig sind, in der öffentlichen Verwaltung oder einer NGO arbeiten, bearbeiten die Aufgabe als Fallbeispiel für ein konkretes Unternehmen. Begleitend zu den Modulen lernen sie an vielfältigen Praxisbeispielen und absolvieren ein «Klima-Leadership Programm». Somit gewinnen Sie die notwendigen Kompetenzen, um Ihren Betrieb professionell auf dem Weg hin zu Netto-Null-Emissionen zu begleiten.

Modul 1

Inventar & Wissen worum es geht

Klima-Leadership Skills

Verstehen

Üben

Anwenden



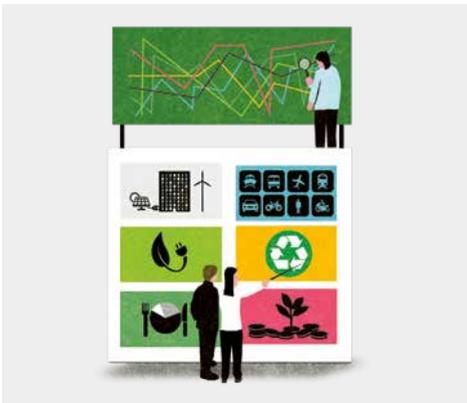
Modul 2

Ziele festlegen & Lösungen entwickeln

Masterarbeit
Netto-Null-Fahrplan erstellen



Modul 1: Wissen worum es geht



Lernziele

Im Modul 1 lernen Sie die Komplexität der Netto-Null-Thematik im wissenschaftlichen, technischen, politischen und betriebswirtschaftlichen Kontext zu verstehen. Sie verstehen die Grundlagen des Klimawandels und können Klimachancen und -risiken für Ihr Unternehmen erkennen und bewerten. Sie lernen Bemessungsmethoden anzuwenden und Reduktionspotenziale abzuleiten. Die Systemanalyse hilft ihnen, ein Inventar für Scope 1, 2 und 3 Emissionen zu erstellen. Sie wissen, welche gesetzliche Rahmenbedingungen, Richtlinien und Normen, aber auch welche technischen oder betrieblichen Massnahmen für das Erreichen Ihrer Ziele relevant sind. Am Ende des Moduls 1 haben Sie die für Sie relevanten Handlungsfelder ermittelt, erste Netto-Null-Massnahmen für Ihr Unternehmen erarbeitet und kennen Spezialist:innen, die Sie bei Bedarf einer vertieften Analyse unterstützen.

Lerninhalte

- Naturwissenschaftliche Grundlagen des Klimawandels
- Chancen und Risiken von Netto-Null-Emissionen für das Unternehmen
- Reduktions- und Adaptionsmechanismen, Vermeidung und Substitution, Negativemissionen
- Politische, rechtliche und wirtschaftliche Akteure im Kontext der Dekarbonisierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen, Verordnungen und Normen
- Betriebswirtschaftliche Aspekte im Kontext von Netto-Null, unter Berücksichtigung von Risiko und Rendite, Emissionshandel und CO₂-Abgaben.
- Systemgrenzen, Scope 1, 2 und 3, Kenngrößen und Methoden zur CO₂-Bilanzierung
- Monitoring, Messkonzepte, Datenanalyse, Datenmanagement
- Grundlagen zu Energieeffizienz, erneuerbaren Energien, Energieumwandlungstechnologien, Stoff- und Energieflüsse
- Roadmap zur Dekarbonisierung
- Schlüsseltechnologien/Massnahmen in den Themenfeldern Energie, Gebäude, Mobilität, Ernährung, Finance, ICT, Beschaffung und Kreislaufwirtschaft

Modul 2: Ziele festlegen & Lösungen entwickeln



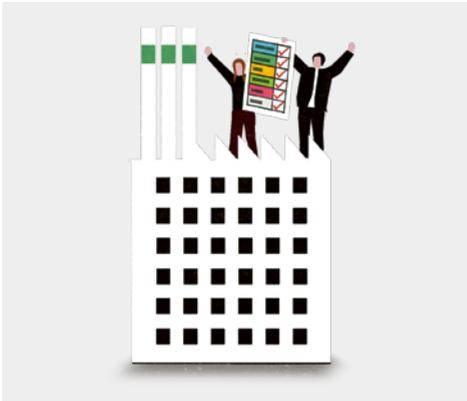
Lernziele

Im Modul 2 erleben Sie verschiedene Innovationstechniken und lernen, diese im Kontext von Netto-Null anzuwenden. Sie verstehen, warum Partizipation bei der Entwicklung neuer Lösungen eine zentrale Rolle spielt und wie Sie die Bedürfnisse Ihrer Stakeholder und Kund:innen für die erfolgreiche Umsetzung von Netto-Null-Massnahmen nutzen können. In der Begegnung mit unterschiedlichen Unternehmen lernen Sie von deren Prozessen und Best Practice Beispielen. Ebenso verstehen Sie, wie Sie bezüglich zukünftiger technologischer Entwicklungen am Puls der Zeit bleiben. Am Ende von Modul 2 kombinieren Sie Ihr erlerntes Grundlagenwissen aus dem vorherigen Modul, um die Netto-Null-Ziele für Ihr Unternehmen weiter zu konkretisieren und den Massnahmenplan in Kenntnis neuer technischer, sozialer oder Business-Innovationen zu überarbeiten.

Lerninhalte

- Kundinnen- und Nutzerbedürfnisse im Hinblick auf Netto-Null-Massnahmen
- Einführung in die Methoden Horizon-scanning, Szenarienbildung, Trendscouting im Kontext des Massnahmenplans
- Werkzeuge zur Ideenfindung im Kontext von Netto-Null in Unternehmen
- Konkrete Fall- und Best Practice Beispiele
- Testen der Massnahmen auf Resilienz und Potenzial
- Einblick in Sustainable Business Model Patterns
- Unternehmenskommunikation im Kontext von Netto-Null
- Technische und wirtschaftliche Machbarkeit
- Überarbeitung und Spezifizierung von Zielsetzung, Absenkpfad, Massnahmenplan und Monitoring

Modul 3: Umsetzung im eigenen Unternehmen ermöglichen



Lernziele

In Modul 3 erarbeiten Sie die notwendigen Grundlagen und Methoden, um einen Change Prozess in Ihrem Unternehmen initiieren und begleiten zu können. Sie verstehen die Grundlagen und Dynamiken von Transformationsprozessen in Unternehmen und können identifizieren wie Ihr Unternehmen diesbezüglich tickt. Sie lernen die generellen Erkenntnisse zu übertragen und für den spezifischen Netto-Null-Prozess in Ihrem Unternehmen zu nutzen. Am Ende von Modul 3 integrieren Sie Ihr gewonnenes Wissen aus allen Modulen, um Ihr Unternehmen auf dem Weg hin zu Netto-Null professionell zu begleiten.

Lerninhalte

- Grundlagenverständnis, zentrale Haltungen, Konzepte und Instrumente des Change-Managements und deren Bedeutung im Kontext der Dekarbonisierung
- Dimensionen von Veränderungsprozessen: Selbst-, Team- und Organisationsdynamiken
- Change Kompetenzen und Netzwerkverständnis für den Umsetzungsprozess hin zu Netto-Null-Emissionen im eigenen Betrieb
- Formale und informale Organisation, organisationale Ambidextrie und deren Bedeutung für den Weg zu Netto-Null
- Bedeutung der Unternehmenskultur und des emergenten Kulturwandels
- Systematisches Beschreiben und Reflexion eines abgeschlossenen Veränderungsprozess im eigenen beruflichen Umfeld, Analyse Netto-Null relevanter Veränderungen
- Erkenntnisgewinn für zukünftige Change Prozesse
- Coaching und Selbstreflexion inkl. Dokumentation, Arbeiten und Lernen mit Reflexionstagebuch und Lerntandem
- Offene Leer(n)räume für freie Gestaltung entsprechend der Bedürfnisse der Teilnehmenden

Leadership Programm



Lernziele

Im Leadership Programm trainieren Sie Selbst-, Sozial- und Leadership-Kompetenzen, die Sie in der Rolle als Klimaleader:in im Unternehmen befähigen, den Wandel kompetent zu begleiten. Sie lernen die grundlegenden Konzepte und Herangehensweisen in der Theorie und Praxis und profitieren von der Arbeit in interdisziplinären Teams.

Lerninhalte

- Leading for Change & Impact
- Grundlegende Leadership Konzepte und deren Anlehnung an Netto-Null-Leadership
- Finden des eigenen Kompasses und der eigenen Führungsrolle als Klimaleader:in
- Self-Leadership
- Psychologie des Überzeugens (inter- und intrapersonelle Perspektive)
- Zielgerichtete Kommunikations- und Auftrittskompetenz
- Rahmenbedingungen, Bedeutung und ergebnisorientierte Steuerung von Partizipation aus einer intermediären Position im Kontext von Netto-Null-Emissionen im Unternehmen

Allgemeine Informationen

Programmstart

8. Januar 2025

Programmende

Dezember 2026

Dauer

24 Monate

Kosten

CHF 35'000.–

Darin enthalten sind Kursunterlagen, Unterkunft/Seminarkosten während der Start- und Abschlusswoche sowie Einschreibgebühr von CHF 200.– exkl. Fachliteratur (Ratenzahlung auf Anfrage möglich).

Abschluss

Master of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ Netto-Null in Unternehmen – Klima-Management und Leadership

Zielgruppe

Das MAS Programm ist offen für Fachpersonen aus Unternehmen und KMUs aller Branchen. Insbesondere profitieren werden Menschen mit mehrjähriger Berufspraxis und Linienverantwortung, die als Qualitäts-, Energie- oder Umweltverantwortliche tätig sind oder als F&E-Expert:innen, Auditor:innen und Verantwortliche für Organisations- und Unternehmensentwicklung arbeiten. Selbstständig tätige Personen können sich mit dieser Ausbildung als Netto-Null-Berater:in qualifizieren.

Voraussetzungen

Ein Abschluss auf Tertiärstufe (Hochschule oder Höhere Berufsbildung) und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung nach Abschluss. Personen ohne Tertiärabschluss aber mit einer gleichwertigen Qualifikation und mehrjähriger Berufserfahrung können in Ausnahmefällen und in beschränkter Anzahl über ein standardisiertes Zulassungsverfahren (Sur-Dossier) aufgenommen werden.

Dozierende

Das MAS Programm wird in breiter, interdisziplinärer Kompetenz der Hochschule Luzern angeboten. Zum Kernteam gehören die Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft sowie Design & Kunst.

Programmleitung



Prof. Dr. Christine Bratrich
Co-Programmleiterin
und Weiterbildungsleiterin



Prof. Dr. Markus Zemp
Co-Programmleiter



Jan-Christoph Zoels
Co-Programmleiter

Hochschule Luzern
Technik & Architektur
Technikumstrasse 21
6048 Horw

T +41 41 349 33 11
technik-architektur@hslu.ch
hslu.ch/technik-architektur



Mehr Informationen zu
unserem MAS Netto-Null
in Unternehmen.